



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

1900-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Juni 1900.

97. Vorstellung im Abonnement A.

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frl. Dima.	Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß	Herr Fenten.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.	Beit, Hugo's Schildknappe	Herr Rüdiger.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	* * *	Hans, Kellermeister	Herr Marg.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Boissin.	Der Kanzler	Herr Eichrodt.
Martha, sein Weib	Frl. Kofler.		
Undine, ihre Pflegetochter	Frl. Stadniger.		

* * * Kühleborn Herr Theo Wünschmann, vom Stadttheater in Riga als Gast.

Edele des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorse. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.

Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: **Pas Serieux.** Ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Louise Danitz, Frl. Bethge u. den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang präzise $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Mt. 4.— per Platz.
Reserveloge I. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe	Mt. 6.— per Platz.	
Reserveloge II Rangs, 2. und 3. Reihe	3.50 " "	
Reserveloge III Rangs, 2. u. 3. Reihe	2.— " "	
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe	5.25 " "	
Logen II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	
Loge III Rangs, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	
	Stehplatz im Parquet	3.— " "
	Parterre	2.— " "
	Prosceniums-Loge III. Rangs	1.50 " "
	Gallerieloge	1.— " "
	Gallerie	— .50 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr G. r. Herbst in Worms.

Montag, den 25. Juni 1900. 96. Vorstellung im Abonnement B.

Die kleinen Michu's.

Operette in 3 Aufzügen von A. Banloo und G. Duval. Deutsch von Julius Freund und G. Volten-Baeders.
Musik von André Messager.

Anfang 7 Uhr.